

# SEB – Protokoll

## Design / Lesson Learned:

Das Design des Projekts basierte auf einer REST-basierten Serveranwendung. Die zentralen Entitäten des Systems sind Benutzer und Trainingsaufzeichnungen, wobei jeder Benutzer mehrere Trainingsaufzeichnungen haben kann. Die Architektur folgte dem MVC-Modell (Model-View-Controller), wobei ein Schwerpunkt auf der Trennung von Datenlogik (Modell), Anwendungslogik (Controller) und Netzwerklogik lag. Die Daten wurden in einer PostgreSQL-Datenbank gespeichert.

Im Laufe des Projekts wurden mehrere wichtige Lektionen gelernt:

- Wichtigkeit der gründlichen Validierung und Fehlerbehandlung in der Backend-Logik.
- Die Notwendigkeit einer robusten Authentifizierungs- und Autorisierungslogik, um sicherzustellen, dass Benutzeraktionen sicher sind und nur vom jeweiligen Benutzer ausgeführt werden können.
- Das Verständnis und die Implementierung von Unit-Tests zur Sicherstellung der Funktionalität und zur Vermeidung von Problemen oder häufigen Fehlerfällen bei zukünftigen Änderungen.

## Unit Test Design:

Die Unit-Tests wurden unter Verwendung des JUnit-Frameworks entworfen.

Die Tests beinhalteten:

- Testen des Abrufens und Einstellens von Benutzeridentifikatoren (playerId).
- Überprüfen der Benutzernamenlogik (Abrufen und Ändern des Benutzernamens).
- Sicherstellen, dass das Passwort korrekt gehandhabt wird.
- Validierung der E-Mail-Funktionalität.
- Kontrolle des Token-Managements, was für die Authentifizierung wichtig ist.

## Time spent:

Für die Entwicklung und das Testing des Projekts wurden insgesamt etwa 30-35 Stunden aufgewendet. Dies schließt die Konzeption, die Implementierung, das Schreiben von Tests und das Debuggen ein.

## Link to git:

<https://github.com/mceylan8/SEB/tree/master>